



Narkose

Was ist vor einer Narkose zu beachten?

Wir bitten Sie darum, Ihr Tier am Tag vor der Narkose nicht stark körperlich zu belasten. Erscheint Ihr Tier ausgeruht zum geplanten Eingriff, so ist der Kreislauf optimal auf die Narkose vorbereitet. Bitte informieren Sie uns, falls Ihr Tier Anzeichen eines Infekts oder Ähnliches zeigt. Unter Umständen ist es dann sinnvoll, die Narkose zu verschieben.

Bitte lassen Sie Ihr Tier am Tag der Narkose nüchtern. Dies ist aus zwei Gründen notwendig. Zum einen wird der Kreislauf des Hundes bzw. Katze durch einen vollen Magen zusätzlich belastet. Zum anderen könnte Ihr Tier während der Narkose erbrechen und das Erbrochene in die Luftröhre gelangen. Um das zu verhindern, sollte das Tier mindestens 12 - 14 Stunden vor der Operation nüchtern sein. Das heißt, es darf nichts fressen, aber Wasser sollte zur freien Verfügung bereit stehen. Da die chirurgischen Eingriffe in der Regel vormittags durchgeführt werden, sollte Ihr Hund/Katze am Vortag ab 18.00 Uhr kein Futter mehr bekommen. Wasser muss natürlich zur freien Verfügung stehen.

Am Tag der Narkose sollten Sie vor dem Termin mit Ihrem Hund nur eine kleine Runde spazieren gehen.

Wie ist der Ablauf in der Klinik?

Zum vereinbarten Termin kommen Sie mit Ihrem Tier in die Klinik. Zuerst sollte Ihr Tier gewogen werden, da das exakte Gewicht für die Dosierung der Narkotika benötigt wird.

Sie können Ihren Hund bzw. Katze bei der Narkoseeinleitung gerne begleiten. Alternativ können Sie Ihr Tier natürlich auch abgeben und wir kümmern uns um alles Weitere. Sobald Ihr Vierbeiner narkotisiert ist, fangen wir mit den geplanten Untersuchungen beziehungsweise der Operation an. Im Anschluss an den Eingriff, sobald Ihr Hund bzw. Katze langsam wieder wach wird, werden Sie von uns telefonisch benachrichtigt. In der Regel werden Sie Ihr Tier nachmittags wieder abholen können. Dafür wird ein Termin zur Besprechung mit dem Tierarzt ausgemacht.

Zuhause benötigt Ihr Vierbeiner noch viel Ruhe. Gehen Sie abends mit Ihrem Hund bitte nur kurz spazieren. Eine kleine Portion Futter darf Ihr Tier abends in Absprache mit uns gerne bekommen. Wasser sollte zur freien Verfügung stehen.

In den Tagen nach der Narkose könnte Ihr Tier, je nach Art und Dauer der Narkose, eventuell häufiger husten. Bitte informieren Sie uns bei Auffälligkeiten.

Welche Risiken gibt es bei einer Narkose?

Jede Narkose birgt ein gewisses Risiko für den Patienten (falls Sie selbst schon einmal in Narkose waren, sind Sie sicher zuvor auch darüber informiert worden).

Narkosezwischenfälle können beispielsweise in Form von Problemen des Herz- und Kreislaufapparates oder des Atmungstraktes auftreten. Zur Optimierung der Narkosesicherheit wird Ihr Hund bzw. Katze permanent von uns überwacht (Kreislaufparameter, EKG, u.v.m.). Diese Überwachung wird in der Phase des Aufwachens natürlich fortgeführt. Daher wird ein Abholtermin in der Regel erst dann vereinbart, wenn Ihr Tier wieder ganz fit ist.

Für weitere Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Ihr Team aus dem KLEINTIERZENTRUM **GREVEN**